

Newsletter der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V.

Ausgabe: Mai/Juni 2025

31.05.2025

**Hallo Mitglieder und Freunde der EFH!!!!
Hier ist der 3. Newsletter der**



im Jahre 2025

Die Themen in diesem Newsletter sind:

- **Rückblick**
- **Nachrichten / Vorschau**
- **Bahn aktuell**
- **Termine**

Rückblick

Mobilitätstag am 27. April 2025

"Besser hätte es nicht laufen können", so das Fazit von Markus Hüsken und Johannes Schmoll für den Vorstand der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. Der Verein, der in diesen Tagen auf sein 40jähriges Bestehen zurückblicken kann, veranstaltete am Sonntag (27. April 2025) einen "Mobilitätstag" auf dem Gelände des Bahnhofs Binolen.

Mobilität, besonders nachhaltige Mobilität, stand wie der Name schon sagt, im Mittelpunkt des Festes. Dass ein großer Teil des Hönnetals wegen Bauarbeiten gesperrt war, erwies sich im Nachhinein als Segen. Nachhaltige Mobilität konnte kaum besser gelebt werden.

Wandern zählt dazu. Und zahlreiche Wandernde besuchten das Fest. Dazu gehört das Rad, das von der Mendener Ortsgruppe des ADFC mit einer Radtour aus fast 50 Teilnehmern und einem Informationsstand, thematisiert wurde. Ebenso zählte dazu der Bus, denn es gab Linienverkehr mit einem historischen Linienbus des Vereins "Traditionsbus Mark-Sauerland e.V." von Hemer nach Binolen mit rund 160 Fahrgästen.

Im Mittelpunkt stand jedoch der Bahnverkehr, der die Entwicklung der letzten 40 Jahre eindrucksvoll zeigte. Der moderne PESA-Link steht für die moderne Hönnetalbahn. Ihm stellten die Eisenbahnfreunde einen Zug gegenüber, wie er in etwa noch vor gut 40 Jahren im Hönnetal fuhr. Grüne "Umbauwagen", gezogen von zwei Dieselloks der Baureihe V 200 und V 100 sorgten für Aufsehen.

Gerade die stolze V 200 033, die zwar nie planmäßig im Hönnetal fuhr, aber der Stolz der einstigen Bundesbahn war, begeisterte mit ihrer zeitlosen Schönheit.

Aber auch kleine Fahrzeuge, wie die Draisinen der Eisenbahnfreunde, ein historischer Elektrokarren oder selbst das "Ur-Fahrrad", das der ADFC mitgebracht hatte, sorgten für Bewegung.

Gekrönt durch fantastisches Wetter war das Fest stets gut besucht, aber nicht überfüllt.

Genauso wollten wir es, war die einhellige Meinung der Eisenbahnfreundinnen und -freunde nach diesem erfolgreichen Tag.

Großer Dank gilt insbesondere dem NWL, der den Sonderzug finanzierte und somit die Nutzung mit normalen Tickets ermöglichte. Auch der DB Regio NRW danken die Eisenbahnfreunde, weil die regulären Züge verstärkt fahren und damit z.B. auch mehr Fahrräder transportieren konnten.



V 200 033 mit dem historischen Sonderzug am 27. April 2025 auf der Hönnetalbahn. Foto: Bernd Seebach

Gründungsstammtisch

Am Dienstag den 29. April 2025 findet im Haus Drei Könige in Balve ein Gründungsstammtisch statt. 40 Jahre nach der Gründung der EFH konnte Organisator Burkhard Wendel sogar noch Mitglieder begrüßen die selbst bei der Gründung dabei waren. Es wurde an dem Abend viel gefachsimpelt, alte Geschichten erzählt, und natürlich die 40 Jahre EFH Revue passiert. Eine Wiederholung kann sich Burkhard in den nächsten Jahren vorstellen.

Nachrichten/Vorschau

Käpt´n Uwe ist wieder unterwegs.... (muss verlegt werden...)

Käpt´n Uwe Richter hatte für den Samstag 31. Mai 2025 eine Fahrt zum Biggensee nach Attendorn geplant. Diese musste Uwe aber schon Mitte April absagen. Alle Teilnehmer wurden informiert. Der Grund für die Absage waren leider zahlreiche Streckensperrungen. Die Streckensperrung zwischen Finnentrop und Olpe war schon in der Reise mit eingeplant. Auch hier war der Ersatz per Bus nicht wirklich gut von den Fahrzeiten her, aber Uwe hätte damit leben können. Mitte April kam dann aber noch die Meldung hinzu, dass auch auf der Hönnetalbahn gebaut wird, und zwischen Fröndenberg und Neuenrade der Bus verkehrt. So wäre bei dem Tagesausflug kaum Bahn, sondern fast nur Busfahren angesagt gewesen. Das wollte Uwe auch nicht. Da vsl. Ende Juni jetzt die Strecke zwischen Olpe und Finnentrop wieder per Zug befahren werden soll, soll die Käpt´n Uwe Fahrt auf Anfang Juli, genauer auf den Samstag 05. Juli 2025 verlegt werden. Dann sollen die Züge auf der Hönnetalbahn und am Biggensee verkehren. Geplant ist das Programm:

Gestartet wird die Fahrt in Fröndenberg. Treffpunkt gegen 8 Uhr an Gleis 11. Es geht um 8.08 Uhr mit der Hönnetalbahn bis nach Neuenrade. Entlang der Strecke können die Teilnehmer natürlich zusteigen. In Neuenrade angekommen geht es per Bus weiter zum Bahnhof nach Werdohl. Dort wird sich erstmal mit einem Frühstück in der Bäckerei Grote gestärkt. Nach gut 1 ½ Stunden geht es per Bahn weiter über Finnentrop nach Sondern.

Von Sondern geht es mit dem Schiff ca. 45 Min zum Biggedamm nach Attendorn.

Anschließend ist die Einkehr im Restaurant »Leuchtturm« am Biggedamm möglich.

Zurück geht es per Biggolino (Gummibahn) zum Bahnhof Attendorn. Von dort Rückfahrt über Finnentrop, Werdohl und Neuenrade nach Fröndenberg. Die Rückfahrt kann stündlich erfolgen, soll nach Wetter und Laune der Teilnehmer erfolgen. Geplant ist die Rückkehr in Fröndenberg zwischen 18 und 20 Uhr.

Die Preise: Mit D-Ticket 35 Euro, ohne D-Ticket 45 Euro. Inklusiv ist die Bahn- und Busfahrt von Fröndenberg bis Attendorn. Frühstück in

Werdohl, Fahrt mit dem Biggolino und die Fahrt mit dem Schiff auf dem Biggensee vom Anleger Biggedamm nach Sondern und zurück.

Anmeldungen bei Uwe Richter: Tel. 0151-52498531, E-Mail:
u.g.richter@t-online.de

Ferienmausaktion der EFH

Die Ferienmausaktion zwischen den EFH und dem Jugendtreffpunkt Windmühle in Fröndenberg soll in diesem Jahr in den Sommerferien NRW zum Dortmunder Zoo stattfinden. Am 26.07.25 soll es per Bahn von Fröndenberg über Hagen nach Dortmund gehen. Treffpunkt wird gegen 10 Uhr in Fröndenberg sein, die Rückankunft in Fröndenberg wird gegen 17 Uhr sein. Anmeldungen bitte über <https://www.treffpunktwindmuehle.unna.tremaze.de/> oder über die EFH per Mail unter efhoennetal@t-online.de . Die EFH würden dann vermitteln.

1 Exemplar „Die Zillertalbahn -gestern und heute- Bildband“ zu verkaufen

EFH-Mitglied Herbert Rubarth würde gerne noch ein Exemplar (aus einer Sammelbestellung) „Die Zillertalbahn -gestern und heute- Bildband“ zum Vorzugspreis verkaufen.

Da Herbert selbst einige Bilder im Buch untergebracht hat, kann er den Bildband mit über 200 Seiten zum Preis von 29,00 € (statt dem Ladenpreis von 39,95 €) anbieten. DIN A 4 Querformat (Bildband), mit über 200 Seiten.

Die Übergabe kann im EFH-Vereinsheim in Binolen sein, oder per Post gegen Aufpreis.

Herbert ist unter E-Mail: herbert.rubarth@dokom.net zu erreichen.

Bahn aktuell

Hönnetalbahn weiterhin sehr pünktlich unterwegs

Schon seit Jahren heißt es auf der Hönnetalbahn: Wenn Sie fährt, fährt Sie pünktlich. 97,4 % aller Züge waren im Jahr 2024 der Hönnetalbahn pünktlich. Dies zeigt der neue Qualitätsmonitor NRW auf. Das ist für NRW, bzw. gar bundesweit eine sehr hohe Quote. Aber an die gute Pünktlichkeit sind wir ja in den letzten Jahren im Hönnetal schon gewöhnt. 97,9 % in 2023 und 97,1 % in 2022 zeigen, dass die Pünktlichkeit konstant hoch ist im Hönnetal. Einzig mal, wenn am Wochenende oder abends gewartet wird in Fröndenberg kann es auch mal zu Verspätungen von 10 Min kommen. Aber dann ist es auch im Sinne der Umsteiger in Fröndenberg. Auch die Zugbildung ist sehr hoch, okay da die RB 54 ja doch meist nur mit einem Zugteil fährt, ist dieser dann auch vorhanden. Leider ist die Zuverlässigkeit ein wenig gesunken auf gut 96 %. In diesem Punkt werden die Ausfälle einer Linie gemessen. 96 % ist im Vergleich zu anderen Linien ein guter Wert, nur jeder Zug der ausfällt ist natürlich ein Ärgernis. Meist fallen Züge aus, wegen fehlenden Triebfahrzeugführer, oder auch fehlendem Fahrdienstleiter auf den Stellwerken. Oder doch, weil es einen technischen Defekt am Zug gibt.

Leider sind viele Linien nicht so pünktlich und zuverlässig wie die RB 54 (Hönnetalbahn). Das liegt wie schon mehrmals berichtet natürlich an komplexeren Linienläufen wie als im Hönnetal.

Die beiden Linien auf der Oberen Ruhrtalbahn befinden sich im Mittelfeld. Wobei der RE 17 besser ausfällt wie der RE57. RE 57 hatte eine Pünktlichkeit von 79,8 % im Jahr 2024. Der RE 17 war mit 85,1 % unterwegs. Der RE 17 fuhr 2024 quasi im Pendel zwischen Warburg und Hagen und hatte in Hagen 30 Min Wendezeit. Der RE 17 kuppelt teilweise in Bestwig und muss in den Knoten Dortmund (Bauarbeiten Dortmund Hbf, volle Strecken zwischen Hörde und Hbf und kürzere Wendezeit in Dortmund) was dann den Unterschied bei den Verspätungen ausmacht.

Schauen wir weiter nach Unna, Dort findet man die pünktlichste und unpünktlichste Linie in NRW 2024 vor. S 4 nach Dortmund-Lütgendortmund hatte 2024 eine Pünktlichkeit von 98,4% und eine Zugbildungsquote von 100,0 %!!! Nun ja, die S-Bahn fährt halt auch den ganzen Tag mit einer Einheit!! Es sei aber auch anzumerken, dass die S 4 in 2024 viele Wochen im Schienenersatzverkehr betrieben wurde.

Auch in Unna verkehrt der RE 7. Diese Linie war 2024 die unpünktlichste Linie in NRW. Nur 56,6 % der Züge waren pünktlich. Nutzer der Linie kennen (leider) das Problem....

Aktuelle Bauarbeiten

Derzeit und noch bis ca. Mitte Juni finden auf der Hönnetalbahn Bauarbeiten statt. Dabei kommt es zeitweise zu Ausfall der Züge, die dann durch Busse ersetzt werden zwischen Fröndenberg und Neuenrade. Auch geänderte Fahrzeiten der Züge bringen die Bauarbeiten mit sich. U.a. werden Weichen im Bereich Fröndenberg erneuert. Auch auf der Oberen Ruhrtalbahn kommt es durch Bauarbeiten zu Änderungen. Die Weichenarbeiten und andere Arbeiten am Oberbau sind der Grund.

Ärgerlich sind die Arbeiten, wenn statt Zug der Bus genutzt werden muss. Allein die Fahrzeiten verlängern sich teilweise stark. Käpt´n Uwe ist leider auch davon betroffen. Die Arbeiten sind aber leider nötig, auch um die Sicherheit im Bahnverkehr weiterhin zu gewährleisten.

Informationen zu den Baustellen gibt es unter:

<https://www.nwl-info.de/fahren-im-nwl/baustellen-und-sonderfahrplaene.html>

Auch sind die Baustellen in der Auskunft der Bahn unter www.bahn.de online hinterlegt. Einfach vor Fahrtbeginn reinschauen...

Termine

31.05.2025 Käpt'n Uwe unterwegs zum Biggensee (verlegt)

06.06.2025 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

20.06.2025 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

04.07.2025 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

05.07.2025 Käpt'n Uwe unterwegs zum Biggensee

18.07.2025 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

26.07.2025 Ferienmaus nach Dortmund zum Tierpark

01.08.2025 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

15.08.2025 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

So, das war der 3. Newsletter im Jahr 2025.

Der nächste Newsletter erscheint Ende Juli 2025.

Aktuell immer im Netz: www.efhoennetal.de

Beschwerden, Lob, Infos, und alles was mit dem Newsletter zu tun hat,
hier ist die E-Mail-Adresse: efhoennetal@t-online.de

Gruß Markus Hüsken